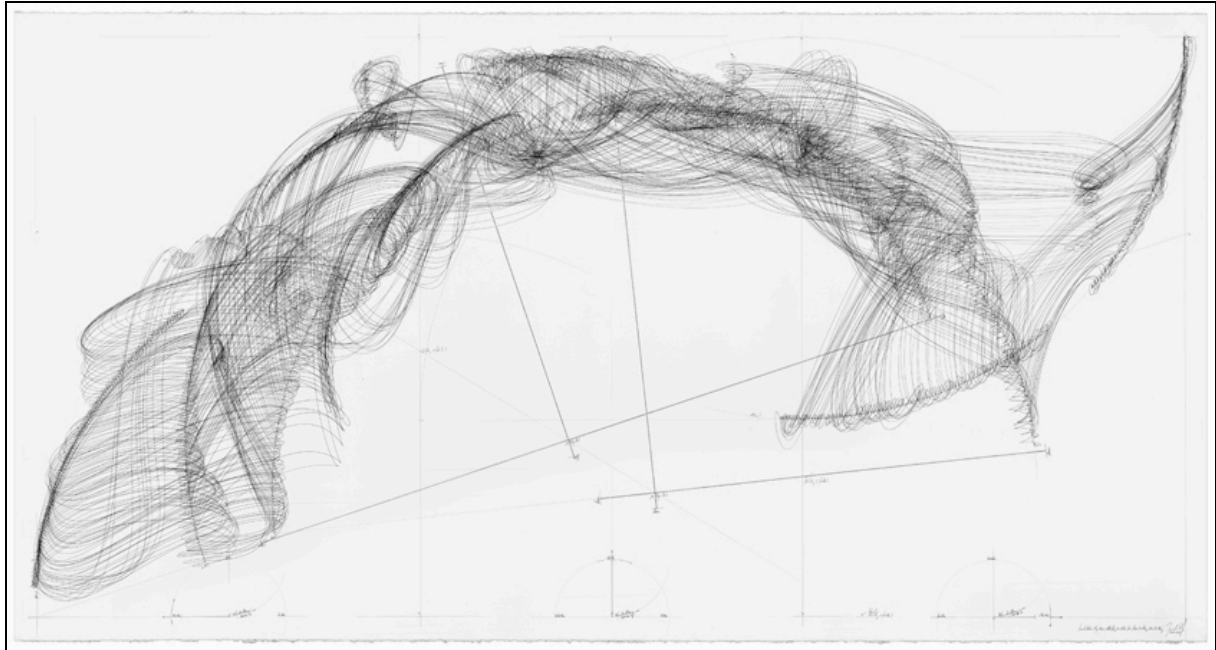


Konstellation Algorithmus Adlerflug 100 Adler, Strom, Himmelsrichtung, Windrichtung, Windstärke
Combination Algorithm Eagle Flight Path 100 Eagles, Current, Direction, Wind Direction, Wind Force

Jorinde Voigt, Berlin, Oktober 2007
Tinte, Bleistift auf Papier / Ink, pencil on paper
114,5 x 218 cm / 45.08 x 85.83 inches
Unikat / Unique



Die Zeichnung setzt sich zusammen aus den Elementen: Algorithmus Adlerflug, Raumflucht, Strom, Himmelsrichtung, Windstärke und Windrichtung.
Die Stromachse bildet einen perspektivischen Raumentwurf.
Entlang der Halbkreise der Stromachsen entwickelt sich die Luftraumbeschreibung durch den Algorithmus des Adlerfluges.
Der Luftraum wird über die Flugbahnen von einhundert Adlern beschrieben. Die Bahnen sind ineinander verwoben. Zwei mögliche Flugrichtungen sind zeitlich parallel formuliert.
Bei jedem Schritt wechselt die Verortung auf dem Bogen (Halbkreis).
Siehe beiliegende schematische Darstellung.
In der Zeichnung sind drei Himmelsrichtungswechsel angelegt, welche sich innerhalb des gleichen Raumes vollziehen. Die Arbeit ist von allen Seiten lesbar und verzichtet auf Linearität.
Die Windrichtung ändert sich proportional zur Himmelsrichtung, nicht aber zum konkreten räumlichen Standpunkt des Betrachters.
Die Windstärke variiert zwischen zwei und drei Knoten.

Der Strom ist ein den Adler-Flug strukturierendes Element und dient kompositorisch als Zäsur. Die Notation nimmt das Bild von Stromleitungen und Elektronenfluss auf.

Der Adler ist ein vielfältig aufgeladener Begriff. Seine Verwendung beinhaltet die gesamte Komplexität der verschiedenen Konnotationen symbolischer, mythologischer, heraldischer, biologischer Herkunft. Der Adler ist einer der international beliebtesten Wappentiere und steht symbolisch für Unsterblichkeit, Mut, Weitblick und Kraft. Das Element Adler steht in der Zeichnung für das Phänomen eines kollektiven Gedankens und administrativer, wie auch organisatorischer Vorgänge.